

**Ausschuss für Jugend, Senioren,  
Kultur und Sport**

21.12.2020

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und  
Sport der Stadt Olfen  
am Donnerstag, 26.11.2020  
Sitzungsraum, Bürgerhaus,  
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 19:50 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitzende:**

Schlaphorst, Gudrun

**Mitglieder:**

Große-Wichtrup, Christoph

Kilian-Schulz, Selma

Lohmann, Thomas

Michel, Lydia

Piecha, Jaqueline

Reinkober, Uwe

Wever, Heinz-Peter

**stellv. Mitglieder:**

Bonberg, André

Frye, Franz

Töpfer, Cristian

**Von der Verwaltung:**

Beckmann, Eva

**Abwesend:**

**stellv. Vorsitzender:**

Deißler, Nicolas

**Mitglieder:**

Jercha, Matthias

Naujoks, Martina

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die/der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung:**

1. Bestellung eines Schriftführers und des Stellvertreters

VO/0068/2020

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport bestellt Frau Eva Beckmann als Schriftführerin und Frau Maria Börtz als stellvertretende Schriftführerin für die Wahlperiode 2020 – 2025.

einstimmig beschlossen

**2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen und stellv. sachkundigen Bürger/innen** **VO/0069/2020**

Die sachkundigen Bürger/innen werden von der Ausschussvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

**3. Bericht über die Online-Befragung junger Olfener\*innen** **VO/0079/2020**

Frau Dr. Geise von der WWU Münster präsentiert das Vorhaben und Ziele der Online-Befragung. Sie stellt erste Ergebnisse vor und gibt einen Ausblick auf die dritte und letzte Befragungswelle. Einzelheiten sind der Präsentation zu entnehmen.

Bürgermeister Sendermann ergänzt die Ausführungen von Frau Dr. Geise, erinnert an das Zusammenkommen durch den persönlichen Kontakt und betont, wie wichtig die Beteiligung durch junge Menschen ist. Die Rückantworten helfen dabei, Strategien zu entwickeln und die jungen Menschen einzubeziehen. Frau Kilian-Schulz führt hier konkrete Beispiele wie die Skateanlage und den Umbau der Schulen an.

Frau Schlaphorst hinterfragt, wann erste Ergebnisse vorliegen und wie die konkrete Beteiligung aussehen soll. Frau Dr. Geise zeigt den Zeitplan auf und verdeutlicht, dass in der 3. Welle der Befragung auch Beteiligungsformen

abgefragt werden. Bürgermeister Sendermann will die Ergebnisse verwaltungsseitig analysieren und diese aufbereitet den jeweiligen Ausschüssen präsentieren.

**4. Stadtranderholung St. Vitus;  
Förderung für das Jahr 2021**

**VO/0046/2020**

Die Stadtranderholung St. Vitus erhält für das Jahr 2021 eine Förderung in Höhe von 3.000,00 €.

einstimmig beschlossen

**5. Bericht über die Erweiterung der Infotafeln in  
Zusammenarbeit mit dem Heimatverein**

**VO/0053/2020**

Frau Beckmann informiert über die Erweiterung der historischen Tafeln im Stadtgebiet. Nachdem 2012 und 2017 insgesamt zehn Tafeln aufgestellt wurden, sollen weitere Infotafeln hinzukommen. Etwa zehn Standorte wurden ausfindig gemacht. Darüber hinaus hat der Heimatverein die bestehenden Tafeln mit Aufklebern mit QR-Codes versehen, um Detailinformationen zu den jeweiligen Standorten digital abrufen zu können. Auf diesem Weg ist ein digitaler Stadtrundgang erlebbar. Der digitale Stadtrundgang ist auf der Webseite des Heimatvereins eingebunden und auf der städtischen Webseite verlinkt. Auch die geplanten Tafeln sollen mit QR-Codes versehen werden.

Frau Schlaphorst fragt nach der Tafel zur Synagoge am Rathaus. Diese konnte aufgrund der Corona-Situation nicht wie geplant eingeweiht werden. Sie könne dennoch Teil des Stadtrundgangs sein.

## 6. Bericht über das Projekt "Musikforum Olfen" der Stadt Olfen und des Musikschulkreises

VO/0070/2020

### Lüdinghausen

Im März 2020 wurde im JSKS der Beschluss gefasst, das Projekt zur Zusammenführung der Angebote der ehem. Musikakademie Olfen und des Musikschulkreises LH zu unterstützen. Dieses Projekt wird unter dem Namen „Musikforum Olfen“ geführt und ist bis zum 31.07.2022 befristet. Danach sollen die Angebote unter dem Dach des Musikschulkreises fortgeführt werden.

Frau Damm hebt die gute Arbeit der Vertreter der Musikakademie und des Musikschulkreises hervor. Besonders freut sie sich, dass Frau Biosca einen Großteil der Dozenten und viele Schülerinnen und Schüler beim Musikforum Olfen weiter Musik machen. Einen nicht unerheblichen Anteil an diesem Gelingen hat auch Frau Krusel-Lippert, die ehemals bei der Musikakademie beschäftigt war und jetzt für die Koordination im Projektbüro des Musikforums für die Musikschule tätig ist und den Betrieb managet und Ansprechpartnerin vor Ort ist.

Aufgrund von Corona musste der Projektstart verschoben werden. Im Laufe des Monats August ging es dann aber los mit dem Musikunterricht in den Räumen der Wieschhofschule. Die räumliche Situation ist aufgrund unterschiedlicher Aspekte noch nicht zufriedenstellend (mehr Kinder in der Ganztagsbetreuung, Kinder werden aufgrund von Corona in Kleingruppen in mehreren Räumen betreut, sodass mehr Raumkapazitäten nötig sind). Es wird an verschiedenen Lösungen gearbeitet, um das Angebot schnellstmöglich wieder im gewünschten Umfang aufnehmen zu können. Die Beteiligten sind sehr froh darüber, dass die Stadt Olfen mit den Schülerzahlen im oberen Bereich des Musikschulkreises anzusiedeln ist. Das macht einerseits stolz, andererseits zeigt es nochmal mehr, dass adäquate Rahmenbedingungen für ein breites musikalisches Angebot geboten werden müssen.

Herr Große-Wichtrup erhält durch die Teilnahme seiner Kinder einen guten Einblick und lobt das Engagement ausdrücklich. Er regt an, Räume in Gastronomie zu nutzen.

Bürgermeister Sendermann betont, dass stabile Raumverhältnisse und verlässliche Strukturen notwendig sind, um weiterhin an oberster Stelle mitspielen zu können.

Mittlerweile werden knapp 180, statt früher 20–40, Schülerinnen und Schüler im Musikschulkreis unterrichtet.

## **7. Bericht über Kulturveranstaltungen insb. vor dem Hintergrund des Coronavirus VO/0054/2020**

Frau Beckmann erklärt, die Corona-Krise trifft die Veranstaltungsbranche hart. Im Rahmen des städtischen Kulturprogramms mussten Veranstaltungen wie z.B. Herbert Knebel und Musicals in Concert auf das Jahr 2021 verlegt werden. Bekannte Veranstaltungen im Sommer wie die SummerSpecials oder Session Possible mussten ausfallen. Die Floßsaison konnte mit etwas Verzug und Einschränkungen dennoch stattfinden.

Die Krise hat Kreativität und Flexibilität aller Verantwortlichen gefordert. Dementsprechend war nicht nur der Kontakt zu den Kunden, aber auch zu Partnern sehr intensiv. Durch das beschlossene Hilfspaket konnte in diesem Jahr kulant agiert werden und Stornierungswünschen entsprochen werden.

Im Mai ist die Veranstaltungsreihe am Naturbad kurzfristig entwickelt und umgesetzt worden. An drei Wochenenden im Mai und Juni wurden in Kooperation mit der Firma TLS und Vertretern der Kirche diverse Veranstaltungen wie Autokino, Autokonzerte, Auto Stand up Comedy oder Outdoor Gottesdienste angeboten.

Zu Weihnachten stehen Planungen an, eine Weihnachtsbühne aufzustellen. Die Kirchengemeinden bereiten Outdoor-Gottesdienste vor. Je nach Bestimmungen und Vorgaben der Coronaschutzverordnung, ist die Stadtverwaltung bemüht, das Programm kulturell zu erweitern.

Das Kulturprogramm für das Jahr 2021 steht und ist bereits veröffentlicht. Tickets werden aufgrund der Situation nicht als Abo, aber als Einzelkarten für die jeweiligen Formate verkauft.

Bürgermeister Sendermann unterstreicht die gute Zusammenarbeit und dankt den Akteuren.

Frau Schlaphorst fragt, ob man den Künstlern weitere Formate bieten kann, um in dieser Zeit Geld verdienen zu können. Als Beispiel führt sie ein virtuelles Musikfestival an. Bürgermeister Sendermann zeigt auf, dass für Berufstätige staatliche Hilfen greifen. In Olfen wird bereits etwas zur Unterstützung getan, Benutzungsentgelte werden zum Beispiel zurückgefahren. Es müsse konkret gemacht werden, was von kommunaler Seite noch getan werden kann.

#### **8. Kulturförderungsrichtlinien der Stadt Olfen – Antrag VO/0051/2020**

##### **Verein der Landfrauen**

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung: der Verein der Landfrauen wird in die Liste der förderwürdigen Vereine gemäß Kulturförderungsrichtlinien der Stadt Olfen aufgenommen.

einstimmig beschlossen

#### **9. Naturbad;**

**VO/0071/2020**

##### **Bericht über die Badesaison 2020**

Frau Damm gibt einen Bericht zur Badesaison 2020 ab. Der neue Filter ist seit dieser Saison in Betrieb und der geringere Pflegeaufwand hat sich bestätigt. Die Jubiläumssaison konnte wegen der Corona-Situation nicht wie geplant durchgeführt werden. Nachdem die Auflagen definiert wurden, konnte das Naturbad am 22. Juni 2020 mit Einschränkungen öffnen. Am 06. September wurde das Bad wieder geschlossen, sodass die Saison 77 Tage lang war.

Gäste verhielten sich in Bezug auf die Auflagen diszipliniert und waren froh, ihre Freizeit im Naturbad verbringen zu können. Rund 9.400 Besucher wurden gezählt. Das sind, auch durch die Begrenzung der Besucherzahl, weniger als in den Vorjahren.

Auch personell war das Bad gut aufgestellt, auch wenn zu Beginn der Saison etwas mehr Personal nötig war. Das Defizit beläuft sich in 2020 voraussichtlich auf 135.000 Euro.

Bürgermeister Sendermann betont, wie gering dieses im Vergleich zu kommunal betriebenen Bädern in der Umgebung ausfällt.

### **10. 3. Änderung der Sportförderungsrichtlinien** **VO/0072/2020**

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung: die 3. Änderung der Sportförderungsrichtlinien gem. beiliegendem Entwurf wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

### **11. Mitteilungen und Anfragen**

#### **11.1 Sommerferienprogramm 2020**

Frau Damm dankt den Beteiligten für das tolle Programm, welches in diesem Jahr Corona bedingt sehr kurzfristig auf die Beine gestellt werden musste. Für das Programm gab es positive Resonanz. Schon bald stehen die Planungen für 2021 an.

#### **11.2 Personelle Veränderung im Rathaus**

Im Bereich Rente/Pflege wird Frau Schweck in Pension verabschiedet. Frau Gabriele Bäcker tritt die Nachfolge an.

#### **11.3 VHS – Bericht über die laufende Arbeit und Planungen für 2021**

Im ersten Halbjahr wurde der VHS Betrieb von Mitte März bis zu den Sommerferien eingestellt. Sämtliche Kurse wurden abgebrochen. Für die ausgefallenen Termine erhielten die Teilnehmer die anteilige Kursgebühr erstattet.



Das zweite Halbjahr ist am 25.08.2020 unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen gestartet.

Nach wie vor sind Entspannungs- und Bewegungskurse gut besucht. Ebenfalls die Nähkurse für Erwachsene und Kinder. Die vier angebotenen Schwimm- und zwei angebotenen Wassergewöhnungs-Kurse sind ausgebucht. Außerdem stehen insgesamt 67 Kinder auf der Warteliste. Aus diesem Grund wurde sich um eine Ausweitung des Kursangebots bemüht.

In der Zeit vom 02.11.2020 bis 30.11.2020 finden keine Kurse statt. Vereinzelt können Kurse online stattfinden. Als Präsenzunterricht findet der Integrationskurs im Leohaus statt.

#### 11.4 JeKits

Das erste JeKits Jahr ist für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei und verpflichtend. Das Projekt ist an die Grundschule angedockt. Eine Teilnahme am zweiten Jahr ist freiwillig und kostenpflichtig. 104 Schülerinnen und Schüler nehmen an JeKits 1 teil, 39 Kinder haben sich für JeKits 2 angemeldet. Frau Damm stellt die Instrumentenwahl vor.

Die JeKits Förderung unterstützt das Projekt zum Beispiel durch die Anschaffung von Musikinstrumenten.

#### 11.5 Sanierung Hallenbad/Geestturnhalle, Corona-Situation

Das Hallenbad ist derzeit wegen Corona geschlossen. Die Geestturnhalle sowie das Hallenbad sollen in Zukunft saniert werden. Die Maßnahme wird gefördert. Die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen erfolgt durch einen Architektenwettbewerb.

#### 11.6 SuS Olfen

Der SuS Olfen hat einen Antrag auf einen neuen Kunstrasenbelag gestellt. Der Antrag wird aufbereitet und in die Haushaltsberatungen einbezogen.

#### 11.7 Anfrage Hr. Wever

Herr Wever fragt, wieso ihm keine Sitzungsunterlagen zugegangen sind. Bürgermeister Sendermann erklärt, die Angelegenheit zu prüfen.

#### 11.8 Situation im St. Vitus Stift

Frau Schlaphorst bittet um eine Stellungnahme zur Corona-Situation im St. Vitus Stift. Bürgermeister Sendermann informiert über die Gegebenheiten laut Pressemitteilung. Ihn mache die Situation betroffen und er bemühe sich in enger Abstimmung mit der Heimleitung und dem Krisenstab des Kreis Coesfeld um schnelle, zielgerichtete Lösung. Er bedankt sich bei dem Personal, welches an der Belastungsgrenze arbeitet und sich selbst der Gefahr aussetzt, an dem Virus zu erkranken. Er betont, dass die Pflege gewährleistet werden wird.

---

Gudrun Schlaphorst

Vorsitzende/r

---

Eva Beckmann

Schriftführer/in